

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung und Verkehr
Herrn Ingo Steiner
im Hause

nachrichtlich
Landrat, Fraktionen

28.05.2020

Antrag: Bushaltestelle für Schülerverkehre am Bahnhof Kottenforst

Sehr geehrter Herr Steiner,

die SPD-Kreistagsfraktion fordert die Kreisverwaltung auf, sich als kurzfristige Lösung beim VRS dafür einzusetzen, dass am Bahnhof Kottenforst eine zusätzliche Bushaltestelle für einen Busshuttle-Verkehr zu den S23 Bahnhöfen Alfter-Witterschlick und Industriepark Kottenforst zumindest in den Morgenstunden und Nachmittagsstunden eingerichtet wird. In den Morgen- und Nachmittagsstunden geht es insbesondere auch um die Schülerbeförderung.

Mittelfristig sollte der Bahnhof Kottenforst wieder als Bedarfshaltestelle auch an Werktagen und hier zumindest zu den Rushhour-Zeiten in den Morgenstunden und am späten Nachmittag eingerichtet wird. Dazu muss zur Einhaltung des 15-Minuten-Taktes in den Hauptverkehrszeiten geprüft werden, ob die Elektrifizierung der Strecke schneller erfolgen kann.

Begründung:

Am Bahnhof Kottenforst entsteht derzeit ein Neubaugebiet und der Bahnhof Kottenforst ist ein beliebtes Ausflugsziel nicht an Wochenenden, sondern auch unter der Woche. Der Bahnhof Kottenforst wurde vor einigen Jahren für eine beträchtliche Summe barrierefrei ausgebaut.

Aufgabe der Politik und der Kreisverwaltung sollte es sein, bei einer komplexen Interessenslage (jeder zusätzliche Halt unter den heutigen Bedingungen – Stichworte: keine durchgehende Zweigleisigkeit zwischen Euskirchen und Bonn; dieselbetriebene Zuggarnituren können nicht so schnell beschleunigen - gefährdet den Taktverkehr; nach der Erfahrung der Vergangenheit mit dem werktäglichen Bedarfshaltepunkt Bahnhof Kottenforst haben nur wenige Anwohner des Gebietes von diesem Angebot Gebrauch gemacht) zwischen kurz- und mittelfristigen Lösungen zu unterscheiden. Populistische Versprechungen, wie sie in diesen Tagen in der Presse zu lesen waren, helfen hier nicht weiter.

Als kurzfristige Lösung für die morgendliche Schülerbeförderung bietet sich eine neue Bushaltestelle am Bahnhof Kottenforst an, die entweder von der RVK-Linie 800 mit bedient wird oder als Haltestelle eines Non-Stop-Busshuttle-Verkehrs (z.B. halbstündlich zwischen 06.00 und 09.00 Uhr) zwischen dem DB-Haltepunkt Industriepark Kottenforst und dem Bahnhof Witterschlick dient. Hier könnten auch kleinere Busse oder Taxis im Auftrag des VRS eingesetzt werden.

Mittelfristig gilt es die Elektrifizierung und den kompletten zweigleisigen Ausbau der Strecke Euskirchen nach Bonn vorzuziehen. Elektrobetriebene Züge können schneller beschleunigen und böten zudem als doppelstöckige Züge mehr Sitzplätze in den Morgen- und Abendstunden. Auch hier sollte die Kreisverwaltung sich nachdrücklich einsetzen.

Aus Gründen des Klimaschutzes sollte dem ÖPNV grundsätzlich Vorrang vor dem motorisierten Individualverkehr eingeräumt werden. Wenn die Bewohner des Gebietes am Bahnhof Kottenforst wissen, dass sich mit ÖPNV von ihrer Wohnung nach Bonn oder Köln fahren können, werden sie eher bereit sein, auf das Zweitauto zu verzichten, insbesondere dann, wenn der Arbeitgeber ein attraktives Jobticket anbietet.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dietmar Tandler, Ute Krupp, Werner Albrecht und Fraktion

f. d. R.

